



Alexandra Münch
Lilienstraße 5
71149 Bondorf
☎ 01625176889
✉ alexandra_muench@gmx.net

Bondorf, 01.03.2017

Liebe Spenderinnen und Spender, liebe Pateneltern,

wieder einmal ist es Zeit im Namen der Kinder und Jugendlichen sowie Mitarbeiter des Mama Jane Children Care Centers Danke zu sagen- allen treuen Spender, die das Kinderheim seit vielen Jahren unterstützen, aber auch allen Spender, welche das Kinderheim das erste Mal unterstützt haben.

Im Jahr 2016 haben 56 Personen aus Deutschland sowie der Schweiz das Heim durch kleinere und größere, regelmäßige und unregelmäßige Zuwendungen unterstützt. Momentan gibt es 12 Patenschaften. Nicht zweckgebundene Spenden werden im Heim dort eingesetzt, wo es am Nötigsten ist. Der Großteil dieser Spenden wird für die Beschulung der Kinder benötigt.

Die Spendenquittungen für Spenden, die bisher nicht quittiert wurden, erhalten Sie in den nächsten Tagen per Post. Alle Pateneltern erhalten zudem Post von ihren Patenkindern.

In dem Jahresbericht 2016 des Mama Jane Children Care Centers (als Download verfügbar unter www.jugendhilfe-ostafrika.de) bedankt sich die Heimleiterin Agnes Nabawanga sehr herzlich für diese wichtige Unterstützung. Die Kinder und Jugendlichen sowie Mitarbeiter des Mama Jane Children Care Centers sind trotz vielfältiger Bemühungen selbst zum Lebensunterhalt beizutragen, auf Spenden angewiesen. Die Heimleiterin berichtet, dass in manchen Landesteilen von Uganda Hungersnot besteht. Die Kinder und Mitarbeiter des Mama Jane C.C.C. sind -auch durch die Unterstützung aus Deutschland- glücklicherweise nicht davon betroffen.

Im vergangenen Jahr haben sich die Mitarbeiter des Mama Jane C.C.C. wieder engagiert für das Wohlergehen der Kinder und für positive Weiterentwicklungen im Kinderheim eingesetzt.

Momentan werden 97 Kinder im Alter von 3 bis 17 Jahren durch das Mama Jane C.C.C. versorgt, 47 von ihnen leben im Mama Jane Children Care Center oder in Unterkünften, die an Schulen angegliedert sind. Die weiteren 50 Kinder sind in Pflegefamilien untergebracht, welche durch das Mama Jane Children Care Center begleitet und unterstützt werden. Die Anzahl der Kinder in Pflegefamilien konnte durch den Einsatz der Mitarbeiter des Mama Jane C.C.C. im vergangenen Jahr weiter erhöht werden. Hintergrund ist das Programm der ugandischen Regierung "Strong beginning- a family for all children" welches zum Ziel hat, die Anzahl der Kinder in Institutionen wie dem MJCCC zu verringern und -soweit möglich- in einem familiären Umfeld unterzubringen. Doch auch wenn dies gelingt, ist eine Begleitung und Beratung der Pflegefamilien durch das Kinderheim notwendig um einen dauerhaften Schulbesuch der Kinder und Jugendlichen zu gewährleisten und bspw. frühzeitige Schwangerschaften zu verhindern.

Allen durch das Kinderheim betreuten Kindern und Jugendlichen wird der Kindergarten- bzw. Schulbesuch sowie eine Ausbildung ermöglicht. Momentan besuchen 30 Kinder den Kindergarten, 45 Kinder eine Grundschule, 16 Kinder eine weiterführende Schule und sechs junge Erwachsene eine Universität. Alle Kinder werden nach Bedarf geimpft und im Krankheitsfall gut versorgt.

Die Projekte zur Sicherung des Lebensunterhaltes entwickeln sich weiterhin gut. Im Gästehaus wird ein regelmäßiges Einkommen erzielt. Nursery School und Tagesbetreuung sind gut besucht und werden dauerhaft durch Praktikanten unterstützt. Die Kunsthandwerker- und Nähwerkstatt ist ein tolles Projekt für die älteren Kinder, in welchem diese auch gerne mitwirken. In der Nähwerkstatt werden u.a. Schuluniformen genäht. Es konnten weitere Nähmaschinen erworben und dadurch das Angebot erweitert werden. Immer wieder werden über Besucher Produkte aus der Kunsthandwerker- und

Nähwerkstatt nach Deutschland mitgebracht. Mittlerweile habe ich eine große Auswahl an Ketten, Ohrringen, Armbändern, Taschen und wenigen Stofftieren. Sehr gerne können Sie sich an mich wenden, wenn Sie Interesse an einem Produkt haben, das ich per Post zusenden kann. Der Erlös geht zu 100 % an das Kinderheim.

Die Renovierung und Erweiterung der Gebäude, auf dem in 2015 durch eine Spende aus Deutschland erworbenen ca. 6000 qm großen Landstückes, schreitet voran. Einige ältere Heimkinder leben bereits auf dem Landstück und bewirtschaften das Land.

Neben all der positiven Entwicklungen erlebten die Kinder und Mitarbeiter im Mama Jane C.C.C. im vergangenen Jahr auch schwere Zeiten: es gab Todesfälle unter den Mitarbeitern und Kindern, Mitarbeiter fielen durch Erkrankungen dauerhaft aus und im Gartenbau wurde der Ertrag durch starke bzw. ausbleibende Regenfälle und Diebstähle reduziert. Die Herausforderungen in Uganda bleiben bestehen- u.a. sind die Lebenshaltungskosten vergleichsweise hoch, für die älteren Heimkinder ist es schwer, beruflich Fuß zu fassen und sie benötigen häufig dauerhaft Begleitung durch die Mitarbeiter im Heim.

In dem Rundbrief vom Oktober 2016 hatte ich von dem Einbruch bei der Hühnerzucht auf der Farm Mpumudde (dort leben einige ältere Waisenkinder) berichtet. Aus dem Hühnerstall wurden alle Hühner geklaut und der Verbleib ist bis heute ungeklärt. Während des Einbruchs tobte ein starker Sturm und es war kein Nachtwächter zugegen. Es wurden in der Gegend noch einige weitere Hühnerzüchter ausgeraubt. Es hat mich sehr gefreut, dass sich im Nachgang an meinen Brief zwei Spender aus Deutschland bereit erklärt haben, beim Wiederaufbau des Projektes zu unterstützen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 3300 € jährlich. Das Heim kann die Hühnerzucht nun neu starten, mit verbesserten Sicherheitsvorkehrungen und auch Hühner zur Fleischgewinnung züchten und verkaufen. Das Projekt soll den älteren Heimkindern, welche auf dem Landstück Mpumudde leben, zur Einkommenserwirtschaftung dienen.

Ende 2016 wurden alle Unterstützer des Kinderheimes, welche mir bereits ihre Email Adresse angegeben hatten, zu einer Bild-Versteigerung zugunsten des Mama Jane Children Care Centers eingeladen. Das Bild "Mama Jane" (gemalt von der Bondorfer Künstlerin Karin Wolbold) erfreut nun für 333,33 € einen neuen Besitzer. Damit war die erste Weihnachtsaktion ein toller Erfolg!



Der Höchstbietende Bernd Straub und Karin Wolbold bei der Bildübergabe

Nachdem im Frühjahr und Sommer Mitglieder des Vereins Jugendhilfe Ostafrika e.V. einen Besuch abstatteten, folgte ein weiterer Besuch im Dezember. Margit Gärtner berichtet: "Wir waren zweimal im Mama Jane Children Care Center und es hat uns sehr gut gefallen. Die Heimleiterin Agnes ist eine Frau mit einer spürbaren Mission und ihr junger Mitarbeiter Seith hat guten Kontakt zu den Kindern". Diese durchweg positiven Schilderungen unterstreichen die tolle Arbeit, welche im Mama Jane Children Care Center seit Jahren geleistet wird.

Liebe Spenderinnen und Spender, nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. In der Hoffnung auch weiterhin damit rechnen zu können, verbleibe ich mit den besten Wünschen,

Alexandra Münch